

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 32

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

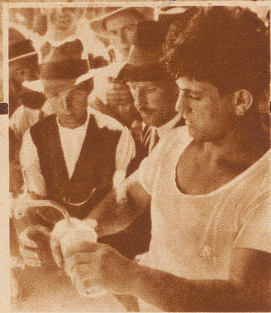
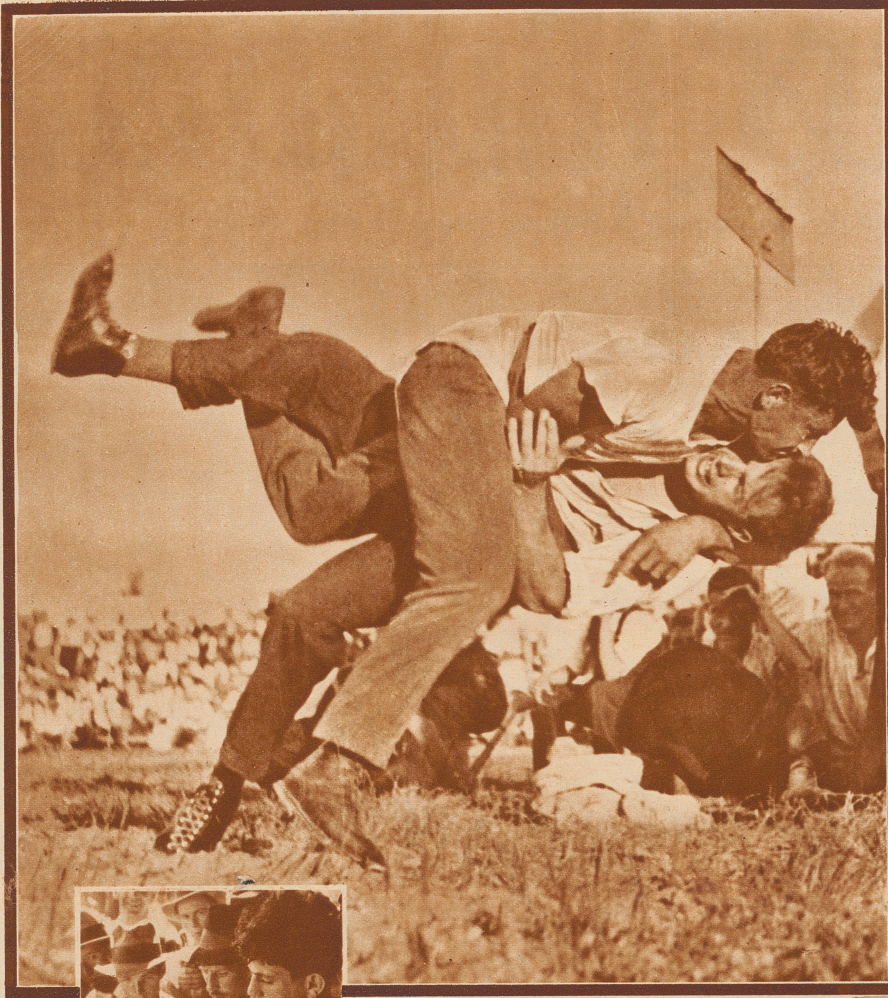
Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Aufnahme Seidel

Fußballmannschaft aus dem Jahre 1530

Siehe unsern Bildbericht über das historische Fußballfest in Florenz Seiten 1012/1013

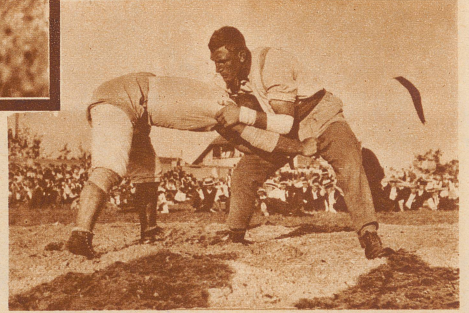


Ein rassischer Gang zwischen Fritz Loretan, Bern, und Hrch. Oswald, Rain

Bernisches Kantonal-Schwingfest in Kirchberg

Links: Der Sieger des Tages: Werner Bürki, Bümpliz, schwingt mit 58,75 Punkten obenaus

Rechts: Walter Tribolet und Ernst Kyburz im Ausstich. Der Gang blieb unentschieden



Dr. Otto Schulze
langjähriger Rektor der Handelshochschule St. Gallen, starb 78jährig. Als Autor einer Anzahl grundlegender Publikationen handelswissenschaftlichen und nationalökonomischen Charakters hat er sich einen weit über St. Gallen hinausreichenden Namen geschaffen



Dr. Charles Socin
ein bekannter Basler Arzt, starb 66jährig. Bei der Armee bekleidete er den Grad eines Sanitätsoberstleutnants. Um die internationale Kinderfürsorge und um das Interniertenwesen im Krieg hat er sich große Verdienste erworben



W. Bretscher
seit 1917 in der Inlandredaktion sowie als Ausländerberichterhalter der «Neuen Zürcher Zeitung» tätig, ist zum Chefredaktor des Blattes ernannt worden. Er steht im 36. Altersjahr



Amtsrichter Eduard Isenschmid
in Schätz (Kanton Luzern) ist an Stelle des zurückgetretenen Eduard Häflicher als Vertreter der katholisch-konservativen Partei in den Nationalrat gewählt worden



Die Bundesfeiern in Zürich und Basel. Die Bundesfeiern zeigten dieses Jahr allerorts in der Schweiz ein besonderes Gepräge. Mehr Feierlichkeit, mehr Menschen, die sich um die Redner scharten und – so hoffen wir – bei jedem mehr Besinnung und Verständnis dafür, daß auch er mitverantwortlicher Teil eines Volksganzen ist.



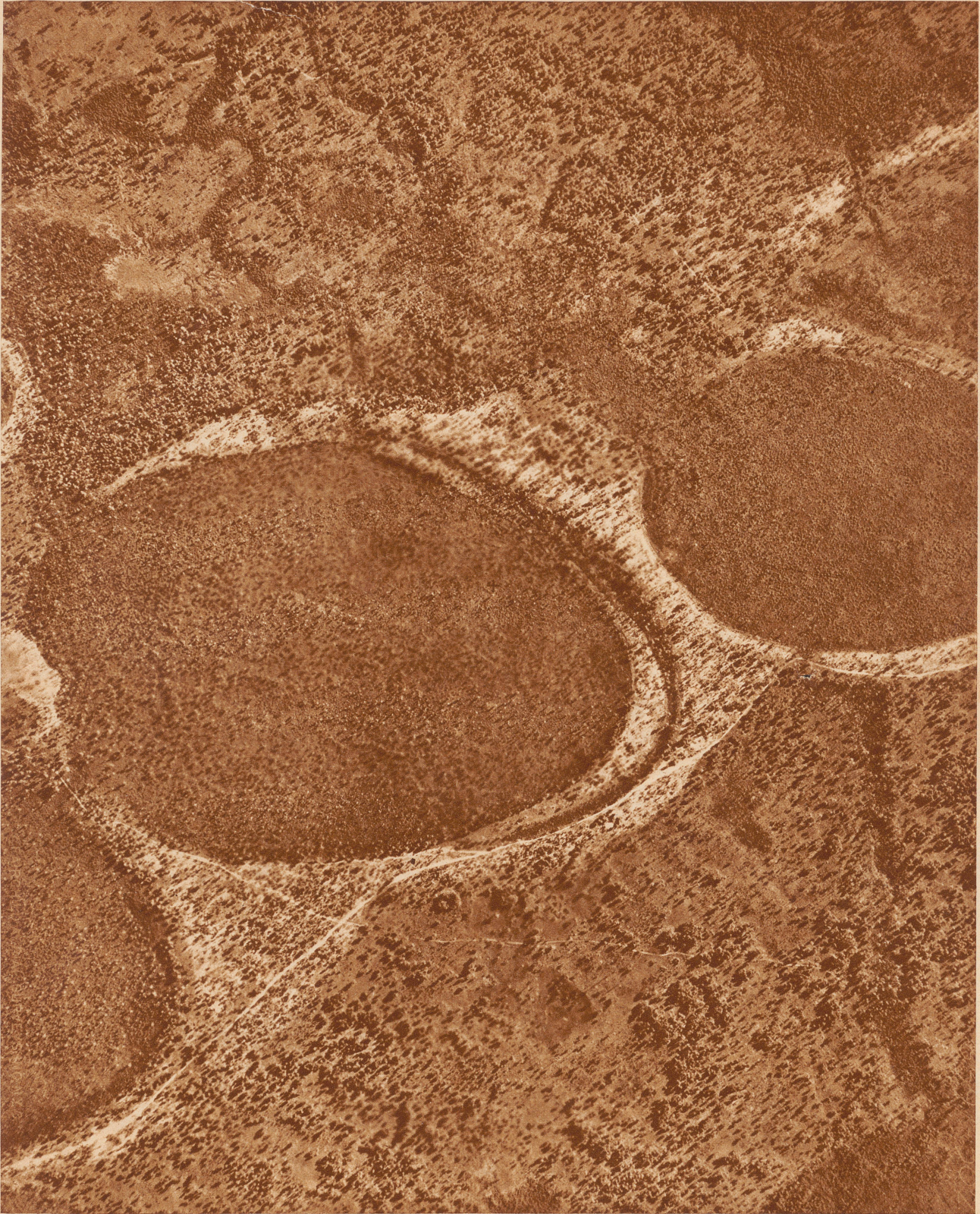
Die Bundesfeier auf dem Münsterhof in Zürich

Aufnahme Moser



Die Bundesfeier auf dem Münsterplatz in Basel

Aufnahme Diriwächter



Aufnahme Fairchild Aerial Surveys

Eine Flugzeugentdeckung: Ueberreste eines Zusammenstoßes zwischen der Erde und einem Kometen

Bei der Ueberfliegung des Staates Süd-Carolina zwecks Aufnahme einer Vogelschaukarte gelang einem amerikanischen Gelehrten unlängst eine außerordentlich interessante Entdeckung: auf der Küstenebene längs dem Savannah-Fluß, die sich südlich bis zum Golf von Florida erstreckt, zeigten sich dem Blick von oben riesige Löcher

im Boden, manche mit einem Durchmesser von 2500 m und mehr. Ihre eigenartige Formation, die erst für den Beschauer im Flugzeug deutlich wurde, machte die Hypothese zur Gewißheit, daß es sich bei der Entstehung dieser Riesenringe hier nicht um einen irdischen geologischen Prozeß handelt, sondern um die Spuren eines ganzen

Meteoriten-Hagels, der vor Urzeiten auf diesen Fleck Erde niedergegangen sein muß. Das Flugzeug hat hier die Lösung eines Rätsels gebracht, über das die Geologen schon lange erfolglos gegrübelt hatten, denn die Ausmaße der Ringspuren machten es bis jetzt dem Erdenbewohner unmöglich, ihren himmlischen Ursprung zu erkennen.